



GINGSTER BOTE

Gemeinde • Vereine • Schule • Leben

Grußwort des Bürgermeisters Nico Last

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Winter hat uns in den vergangenen Wochen spürbar gefordert. Eis, Schnee und wechselhafte Wetterlagen haben das Fahren auf unseren Straßen zeitweise zu einer echten Herausforderung gemacht. An manchen Tagen war es für viele von uns grenzwertig, sich sicher durch den Ort zu bewegen. Umso wichtiger war der unermüdliche Einsatz unseres Bauhofes. Mit zahlreichen zusätzlichen Stunden und großem persönlichen Engagement ist es gelungen, dem winterlichen Chaos im Großen und Ganzen Herr zu werden. Auch wenn gefühlt mehrere Tonnen Sand verstreut wurden, sind schwerwiegende Zwischenfälle in unserem Dorf ausgeblieben. Dafür möchte ich mich ausdrücklich und herzlich bei unserem Bauhof bedanken. Ganz ohne Folgen ist der Winter jedoch nicht geblieben. Besonders in der Hermann-Matern-Straße sowie auf dem Weg in Richtung Volsvitz haben die Fahrbahnbeläge stark gelitten. Mit der nun einsetzenden mildernden Witterung wird unser Bauhof diese Schäden Schritt für Schritt ausbessern, damit wir dort bald wieder einen reibungslosen und sicheren Verkehr gewährleisten können.

Auch in der Raumordnung gibt es Neuigkeiten. Die Planungen sind abgeschlossen und werden nun für die zweite Beteiligungsrunde vorbereitet. Besonders erfreulich ist, dass unserem klaren Widerspruch gegen die Ausweisung von Windenergieanlagen auf dem Gemeindegebiet Gingst entsprochen wurde. Aktuell sind wir kein Windvorranggebiet mehr, sondern lediglich als Reservegebiet geführt. Sollte sich der von Bund oder Land vorgegebene Flächenanteil künftig erhöhen, könnten wir erneut in Betracht gezogen werden – zum jetzigen Zeitpunkt jedoch ist das Thema für unsere Gemeinde nicht weiter vorgesehen. Das ist ein wichtiges Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen.

Sehr erfreulich ist außerdem die Wiedereröffnung des Autoservices der PGH. Ab sofort können dort wieder die gewohnten Leistungen rund um Ihr Fahrzeug in Anspruch genommen werden. Es ist gut zu sehen, wenn bestehende Angebote erhalten bleiben und unsere örtliche Infrastruktur gestärkt wird. Zum bevorstehenden Internationalen Frauentag gratuliere ich allen Frauen unserer Gemeinde herzlich und danke für ihren täglichen Einsatz in Familie, Beruf und Ehrenamt.

Abschließend möchte ich noch eine Bitte von Herrn Pastor Gerber weitergeben: Die Stelle des Friedhofsgärtners in Gingst soll neu besetzt werden. Gesucht wird eine gärtnerisch tätige Kraft mit zusätzlichen Hausmeisteraufgaben in einem Umfang von 19,5 Stunden pro Woche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt.

Nun aber richtet sich der Blick nach vorn. Mit den ersten wärmeren Tagen wächst die Vorfreude auf den Frühling, auf neue Begegnungen, auf Veranstaltungen im Ort und auf die spannenden Projekte, die wir in diesem Jahr gemeinsam angehen werden.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister Nico Last



Blick vom Dach der neuen Schule

Einsatzbereit bei jedem Wetter – Ausbildung und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Gingst

Das neue Jahr hat für die Freiwillige Feuerwehr Gingst arbeitsreich begonnen. Bereits beim zweiten Ausbildungsdienst im Januar stand ein grundlegendes, aber äußerst wichtiges Thema auf dem Plan: das fachgerechte Binden von Knoten sowie Maßnahmen zur Rettung und Selbstrettung. Gerade diese Handgriffe müssen im Ernstfall sicher und routiniert sitzen. Regelmäßiges Üben sorgt dafür, dass im Einsatz jeder Handgriff verlässlich ausgeführt wird. Im Februar wurde, bedingt durch die winterliche Witterung, die Eisrettung im Gerätehaus unter realitätsnahen Bedingungen simuliert.



Auch wenn es in diesem Winter zu keinem entsprechenden Einsatz kam, ist die Vorbereitung auf solche Szenarien unerlässlich. Die Rettung von im Eis eingebrochenen Personen gehört zu den besonders anspruchsvollen Aufgaben, die neben technischem Können auch Teamarbeit und Umsicht erfordern. Neben der Ausbildung war die Feuerwehr auch bereits mehrfach im Einsatz. Im Januar rückten die Kameradinnen und Kameraden zu einem Verkehrsunfall am Ortseingang auf Höhe des PGH aus. Hier galt es, die Einsatzstelle abzusichern und Unterstützung zu leisten. Anfang Februar musste eine Ölspur in Haidhof beseitigt werden, um Gefahren für den Straßenverkehr abzuwenden. Nach der Schneeschmelze folgten zudem zwei Hilfeleistungseinsätze aufgrund von eindringendem Wasser. In Volsvitz sowie überörtlich in Richtung Bubkevitz wurde Wasser gelenzt, um Schäden an Gebäuden zu begrenzen. Die vergangenen Wochen zeigen einmal mehr: Ob Ausbildung oder Einsatz – auf die Freiwillige Feuerwehr Gingst ist Verlass. Ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und ihre kontinuierliche Weiterbildung bilden das Rückgrat des örtlichen Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung. Dafür gebührt allen Kameradinnen und Kameraden ein herzlicher Dank.

SV Gingst Ü35 geht entschlossen in die Rückrunde

Mit dem nahenden Frühjahrsbeginn startet auch der Fußball in unserer Region in die entscheidende Phase der Vorbereitung. Unsere Ü35 empfängt am 7. März um 14:00 Uhr in Gingst den SV Trent zum Testspiel. Für das Team ist dies eine wichtige Standortbestimmung, bevor am 22. März der Ligabetrieb beginnt. Auch die Herren der SG Gingst/Samtens nutzen die verbleibende Zeit für weitere Vorbereitungsspiele: Am 14. März um 13:00 Uhr testen sie in Samtens gegen den SV Rot Weiß Trinwillershagen, eine Woche später folgt ebenfalls ein Testspiel gegen den Franzburger SV. Der offizielle Rückrundenauftritt steht dann am 29. März um 15:00 Uhr in Kirchdorf an. Unsere Mannschaften freuen sich über zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand denn gerade zum Start in die neue Spielzeit zählt jeder Rückhalt aus der Gemeinde.

Sei dabei und zeig, was in dir steckt!

Vom 30.03. bis 02.04.2026 macht das Fundación Real Madrid Fußballcamp Station beim SV Samtens. Organisiert von Kohfahl Ballstrategien trainieren die Teilnehmenden nach der offiziellen Methodik der Fundación Real Madrid. Neben Technik und Taktik stehen Teamgeist, Fairplay und persönliche Entwicklung im Mittelpunkt. Wettbewerbe wie „Best Teamplayer“ oder „adidas Penalty-King“ sorgen für zusätzliche Motivation. Vier intensive Campstage bieten ein professionelles Trainingsumfeld und unvergessliche Erlebnisse auf dem Platz. Für weitere Informationen meldet euch gerne beim SV Gingst.

Bauernhof statt Altenheim: Genossenschaft als nächster Meilenstein

Der Verein Bauernhof statt Altenheim e.V. startet in die nächste Phase seines Sozialprojekts an der Ostsee und gründet eine Genossenschaft. Ziel ist es, die Finanzierung des geplanten Hofprojekts zu ermöglichen und auf eine solide Grundlage zu stellen. Nach der Genossenschaftsgründung soll das Projekt entweder auf der Insel Rügen oder in der Nähe von Greifswald umgesetzt werden. Die Genossenschaftsmitglieder erhalten die Möglichkeit, die Standortwahl mitzubestimmen. Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger als investierende Mitglieder beteiligen. Ziel der Genossenschaft ist es, das gemeinschaftliche Wohn- und Lebensprojekt an der Ostsee auf eine stabile finanzielle Grundlage zu stellen und gleichzeitig Menschen die Möglichkeit zu geben, sich sinnvoll einzubringen. „Jetzt geht es endlich los – wir geben den Startschuss für unseren Bauernhof statt Altenheim an der Ostsee“, erklärt Projektleiterin Anja Kopp. „Wir spüren viel Rückenwind und freuen uns auf Menschen, die diesen Weg gemeinsam mit uns gehen wollen.“

Investierende Mitglieder können sich mit Anteilen ab 10.000 Euro beteiligen. Je nach Ausgestaltung ist eine Verzinsung von bis zu drei Prozent möglich. Die Mindestlaufzeit beträgt drei Jahre. Neben der finanziellen Perspektive steht insbesondere der gesellschaftliche Mehrwert im Mittelpunkt. Die Genossenschaft verfolgt das Ziel, ein nachhaltiges und gemeinschaftliches Wohnmodell für ältere Menschen an der Ostsee zu realisieren. „Unser Modell verbindet wirtschaftliche Solidität mit gesellschaftlichem Nutzen“, betont Anja Kopp. „Wer sich beteiligt, unterstützt nicht nur ein zukunftsweisendes Wohnprojekt, sondern kann zugleich von einer Verzinsung von bis zu drei Prozent profitieren.“

Für alle Interessierten findet am 4. März 2026 um 18 Uhr ein Online-Meeting statt, in dem das Projekt vorgestellt und Fragen beantwortet werden. Die Anmeldung erfolgt über info@bauernhofstattaltenheim.de. Bis zum 10. März 2026 muss das Interesse an einer Mitgliedschaft in der Genossenschaft bekundet werden. Weitere Informationen sind unter www.bauernhofstattaltenheim.de zu finden.

Hintergrund des Projekts ist die Idee, gemeinschaftliches und naturverbundenes Leben an der Ostsee zu gestalten. Im geplanten Wohnprojekt sollen ältere Menschen in familiären Strukturen leben können. Ziel ist es, Altern und Pflege neu zu denken – naturnah, gemeinschaftlich und menschlich. In der Altersgruppe 60+ besteht der Wunsch nach gesellschaftlicher Teilhabe ebenso wie in anderen Lebensphasen. Häufig bremsen jedoch soziale Strukturen und Wohnverhältnisse die persönliche Entfaltung im Alter. Mit „Bauernhof statt Altenheim“ entsteht eine naturverbundene Lebens- und Wohnform für etwa 20 Bewohnerinnen und Bewohner, die ein gemeinsames und unabhängiges Leben im Alter ermöglicht. Auf dem Hof sind Hühner, Pferde, Hunde, Katzen, Bienen und Zwergkaninchen vorgesehen, da Tiere dem Tagesablauf eine natürliche Struktur geben und in vielerlei Hinsicht der Aktivierung dienen. Das Wohnkonzept umfasst ein Haupthaus als Ort der Gemeinschaft für Mahlzeiten, Begegnungen und Freizeitgestaltung sowie 45 bis 60 Quadratmeter große Apartmenthäuser für den privaten Bereich der Bewohnerinnen und Bewohner.

Kontakt: Bauernhof statt Altenheim e.V.
Anja Kopp
Haidhof 19, 18569 Gingst auf Rügen
E-Mail: anja@bauernhofstattaltenheim.de
Telefon: 0152-551 66 460



Gingster Turner mit Ticket für Berlin-Finale



Gingster Jungen und Mädchen turnten erfolgreich beim MV-Landesfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ in Ribnitz-Damgarten. Foto: privat

Großer Jubel bei den Turnerinnen und Turnern aus Gingst: Beim Landesfinale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia und Paralympics in Ribnitz-Damgarten qualifizierte sich das Jungenteam der Inselschule für das Bundesfinale in Berlin. Kurz vor den Winterferien traten drei Mannschaften der Schule im Landesvergleich an – mit beeindruckendem Erfolg.

In der Wettkampfklasse U14 (10- bis 13-Jährige) überzeugte das Mixed-Jungenteam mit starken athletischen Übungen sowie konzentrierten Pflicht- und Kürübungen an insgesamt vier Geräten. Auch im Staffellauf zeigten die Turner Einsatzbereitschaft und Teamgeist. „Unser regelmäßiges Training hat sich wieder einmal gelohnt“, erklärte Trainerin Birgit Eicke, die ihre Schützlinge gezielt und intensiv vorbereitet hatte. Begleitet wurde das Team von Sportlehrer Maik Köhnke, der besonders den Kampfgeist an den Gerätebahnen hervorhob. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Jungen

verdiene die Goldmedaille und damit das Ticket zum Bundesfinale im Mai in Berlin.

Auch die beiden Mädchenmannschaften präsentierten sich in hervorragender Form. Die Turnerinnen der Wettkampfklasse U14 gewannen eine Silbermedaille, während sich das Team der U16 (12- bis 15-Jährige) einen soliden vierten Platz erkämpfte. Damit unterstreichen die Gingster erneut ihre Stellung als feste Größe in der Turnszene Mecklenburg-Vorpommerns.

Nun richtet sich der Blick nach vorn. In der Turn-AG werden die fünf qualifizierten Schüler gezielt auf das Bundesfinale vorbereitet. Dort treffen im Mai Mannschaften aus nahezu allen Bundesländern aufeinander, um die begehrten Medaillen zu erringen. Die Vorfreude ist groß – und das Ziel klar: Gingst würdig vertreten und erneut sportlich überzeugen.

Schüler organisieren Winterball

Große Premiere an der Schule Gingst: Auf Initiative von Schülersprecherin Emilia Friedrich fand Ende Januar erstmals ein Winterball für die Klassenstufen 7 bis 10 statt. Über 60 Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung und erlebten einen besonderen Abend mit Musik, Snacks und festlicher Atmosphäre.

„Unsere Schulgemeinschaft hat so einen Winterball verdient“, sagte Emilia Friedrich, die das Projekt gemeinsam mit den 10. Klassen und den Klassenlehrern auf die Beine stellte. Der gesamte Januar stand im Zeichen der Vorbereitung. Nach den positiven Erfahrungen mit der Halloween-Party im Herbst übernahmen die 10. Klassen die Organisation als gemeinschaftliche Aufgabe.

Mit viel Kreativität und Engagement wurden Werbeposter, Eintrittskarten und Dekorationen gestaltet. Unterstützt von Schülerinnen und Schülern



In freudiger Winterball-Stimmung: Emilia Friedrich, Leon Ruback, Amy Schönrogge und Heide Saathoff. (v.l.n.r.) Foto: Martina Zabel

der 6. Klassen entstanden nahezu 100 nachhaltige Papiersterne mit Klettverschluss für die Mensa. Andere planten Außenbeleuchtung, Feuerschalen und Stockbrot oder kümmerten sich um Tanzfläche, Stehtische und Einlass. Auch Auf- und Abbau wurden im Team organisiert.

„Solche Klassen sind für eine Klassenleitung ein Geschenk“, erklärte Klassenleiterin Heide Saathoff, die gemeinsam mit ihrem Kollegen Ulf Todenhagen die Jugendlichen begleitete. Viele Absprachen und Anpassungen waren nötig, doch am Ende stand ein gelungenes Ergebnis. „Ich bin so glücklich über unseren Erfolg“, freute sich Emilia Friedrich – auch wenn es im Organisationsteam zwischendurch unterschiedliche Meinungen gab.

Der Winterball selbst überzeugte mit einer festlichen Stimmung. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte tanzten gemeinsam, genossen niveauvolle Programmpunkte und stärkten sich am Buffet mit Bowlen und Buletten. In edlen Kleidern, Anzugsjacken und passenden Accessoires wurde der Abend zu einem echten Höhepunkt des Schuljahres. Als königliches Paar des Abends wurden Amy Schönrogge zur Ballkönigin und Leon Ruback zum Ballkönig gewählt – unter großem Applaus. Unterstützt wurde der Gingster Winterball von einheimischen Unternehmen, die mit finanziellen Mitteln und Sachspenden halfen: Teppichwelt Kluis, Parkhotel Bergen, Saikana Bistro Gingst, EP Ohlhoff Bergen, Hansen GmbH Bergen sowie die Oase der Ruhe. Auch der Förderverein der Schule engagierte sich und signalisierte bereits Unterstützung für eine Neuauflage im kommenden Jahr.



Buchtipps: „Die Verlorene“ von Miriam Georg

Mit dem Roman „Die Verlorene“ legt Miriam Georg eine eindrucksvolle Geschichte über Herkunft, Verlust und die leisen Wege zurück ins Leben vor. Einfühlsam und atmosphärisch dicht erzählt sie von Menschen, die ihre Heimat verlieren – und dennoch die Hoffnung nicht aufgeben. Es ist ein Buch über innere Stärke, über Brüche im Leben und über den Mut, sich neu zu orientieren. Bewegend, nahbar und voller Herz nimmt die Autorin ihre Leserinnen und Leser mit auf eine Reise, die nachhallt. Ein Roman für lange Winterabende – und für alle, die wissen: Manchmal findet man sich erst wieder, wenn man sich verloren hat.

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg: Hortkinder setzen Zeichen in Gingst



Jeden Tag machen sich die Hortkinder der Evangelische Kita Löwenzahn Gingst auf den Weg von der Schule zurück in ihre vertraute Einrichtung. Ein kurzer Weg – und doch einer, der Mut erfordert. Denn auf diesem Abschnitt müssen die Kinder eine Straße überqueren, die durch parkende Autos nur schwer einsehbar ist. Obwohl sich der Übergang in einer 30er-Zone befindet, wird dort häufig zu schnell gefahren. Für die Kinder heißt das: stehen bleiben, genau schauen, warten – manchmal mit einem unguten Gefühl. Aus genau diesem Gefühl heraus entstand im Jahr 2024 eine bemerkenswerte Initiative.

Unter dem Motto „Schüler für Schüler“ organisierten die Hortkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern über eineinhalb Jahre hinweg mehrere Tombolas. Mit großem Engagement verkauften sie Lose, erklärten ihr Anliegen und sammelten Spenden für mehr Sicherheit auf ihrem Schulweg. Ergänzt durch Einnahmen aus den Flohmärkten 2024 und 2025 kamen insgesamt 970 Euro zusammen – ein

starkes Zeichen dafür, was Kinder mit Einsatz und Zusammenhalt erreichen können.

Dank einer großzügigen Spende der RWE sowie weiterer Einnahmen des Elternrates von der Adventskirmes 2024 in Gingst konnte das Vorhaben schließlich umgesetzt werden: Zwei Geschwindigkeitsanzeigen wurden installiert. Sie machen nun für alle sichtbar, wie schnell Fahrzeuge tatsächlich unterwegs sind – ein deutliches Signal für mehr Rücksichtnahme und Sicherheit.

Ein besonderer Dank gilt der Erzieherin Catrin Elgeti, die das Projekt engagiert begleitet und maßgeblich vorangebracht hat. Auch bei der feierlichen Einweihung der Geschwindigkeitstafeln war die Freude groß. Neben Mitarbeitenden der Kita waren der Elternrat, Vertreterinnen des Fördervereins, der Bürgermeister sowie die Gemeindearbeiter aus Gingst anwesend, die beim Aufbau tatkräftig unterstützten. Im Mittelpunkt standen jedoch die Kinder selbst. Stolz blickten sie auf das Ergebnis ihres Einsatzes – und konnten mit Recht sagen: Das haben wir geschafft.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Kinder ernst zu nehmen und ihnen zuzutrauen, ihre Umwelt mitzugestalten. Wenn Kinder, Eltern, Gemeinde und Förderer gemeinsam handeln, entstehen Lösungen, die nachhaltig wirken. Die Evangelische Kita „Löwenzahn“ ist damit nicht nur ein Ort der Betreuung, sondern ein Ort des Lernens, der Verantwortung und des gelebten Miteinanders.



Fröhlicher Fasching bei der Volkssolidarität

Die Faschingsfeier der Volkssolidarität in der Alten Post war ein voller Erfolg. In geselliger Runde wurde gelacht, gefeiert und gemeinsam ein fröhlicher Nachmittag verbracht. Unser herzlicher Dank gilt den neuen Betreibern der Alten Post für die gelungene Ausrichtung und die freundliche Unterstützung.

Schon jetzt laden wir zur nächsten Veranstaltung ein: Am 12. März findet unsere Frauentagsfeier im Gingster Eck um 14.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Literaturfrühling in Gingst – Märztermine im Überblick

Der „Buchladen Rügen“ in Gingst, geführt von Petra Dittrich und bekannt als „Das kleine Literaturhaus“, startet in den 17. Internationalen Literaturfrühling. Die mehrfach ausgezeichnete Buchhandlung ist längst eine feste Größe im kulturellen Leben der Insel.

Im März stehen besonders folgende Termine im Mittelpunkt:

Am 21. März um 17 Uhr werden der schwedische Autor Andrej Walden und sein Übersetzer Justus Carl erwartet. Walden liest aus seinem Bestseller „Scheißkerle“, einer bewegten Geschichte über das Aufwachsen in der Zeit der 68er-Bewegung. Bitte aktuelle Hinweise zum Termin auf der Website der Buchhandlung beachten.

Am 22. März um 17 Uhr liest der international bekannte Jazzmusiker und Autor Benjamin Koppel aus seinem Roman „Großmutter's Geheimnis“. Das Gespräch moderiert Übersetzer Ulrich Sonnenberg. Der Roman erzählt eine europäisch-jüdische Familiengeschichte über Trauma, Erinnerung und die Kraft der Musik.

Am 28. März um 11 Uhr stellt Buchhändlerin Beate Bohmann ausgewählte Neuerscheinungen des Frühjahrs vor und gibt persönliche Leseempfehlungen.

Damit bietet der Literaturfrühling auch im März wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Literaturbegeisterten auf Rügen.

Hof- und Garagenflohmarkt



Am 11. April 2026 findet in Gingst wieder ein Hof- und Garagenflohmarkt statt. Von 10.00 bis 16.00 Uhr darf gestöbert, gehandelt und verkauft werden – eine schöne Gelegenheit, Dinge weiterzugeben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wer selbst einen Stand anmelden möchte, kann sich bis zum 20. März 2026 bei I. Grimm, Volsvitz 12, 18569 Gingst anmelden. Telefonisch erreichbar unter 038305 60083 oder mobil unter 0151 68535451 (gerne auch per WhatsApp). Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Stand.

Markt am 27.06.2026 entgegengenommen werden.

Bereits jetzt können außerdem Anmeldungen für den

AutoService in Gingst wiedereröffnet

Gute Nachrichten für alle Autofahrerinnen und Autofahrer in Gingst und Umgebung: Der AutoService in der Thälmannstraße 33 in 18569 Gingst/Rügen hat wieder geöffnet. Ab sofort stehen dort wieder zahlreiche Leistungen rund ums Fahrzeug zur Verfügung. Zum Serviceangebot gehören unter anderem Arbeiten an Abgasanlage, Bremsen und Fahrwerk, die Vorbereitung auf AU und HU, Öl-Sofortwechsel, Reifenservice und Kupplungsarbeiten, Klimaservice, Schweißarbeiten sowie der Ersatzteilverkauf. Damit ist die Werkstatt erneut ein wichtiger Ansprechpartner für Wartung, Reparatur und Instandhaltung.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 038305/246 E-Mail: domke@elektro-kfz-gingst.de

Zitat

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun. - Mahatma Gandhi -

Wir gratulieren

50. Jubiläum von Manfred & Helga Ruch			26.03.1976
70. Geb. Gudrun Waak	10.03.1956	70. Geb. Mykhail Samusevych	21.03.1956
75. Geb. Sabine Ruppert	14.03.1951	80. Geb. Peter Maly	23.03.1946

Ev. Kirchengemeinde Gingst / Gottesdienste und Veranstaltungen

Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus, Kirchplatz 1	01.03.26 09:30
Gemeindenachmittag zum Weltgebetstag im Pfarrhaus, Kirchplatz 1	06.03.26 15:00
Gottesdienst zum Weltgebetstag im Pfarrhaus, Kirchplatz 1	06.03.26 17:00
Gottesdienst im Pfarrhaus, Kirchplatz 1	22.03.26 09:30
Gottesdienst im Pflegeheim Pflegeheim Gingst, Mühlenstraße 46 E	24.03.26 10:30
Gottesdienst im Pfarrhaus, Kirchplatz 1	29.03.26 09:30
Abendmahlsgottesdienst St.-Jacobi-Kirche Gingst, Kirchplatz 1 a	02.04.26 18:00
Abendmahlsgottesdienst St.-Marien-Kirche Waase, Am Focker Strom 1	03.04.26 10:00
Familiengottesdienst St.-Jacobi-Kirche Gingst, Kirchplatz 1 a	05.04.26 10:00

Veranstaltungen

Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	03.03.26 19:00
Online-Infoveranstaltung, Bauernhof statt Altenheim, Online	04.03.26 18:00
Ausschuss für Kultur und Soziales im Gemeindehaus	05.03.26 19:00
Skatgruppe im Gemeindehaus	06.03.26 13:00
SV Gingst vs. SV Trent 68	07.03.26 14:00
Kochklön Bauernhof statt Altenheim, Haidhof 19	07.03.26 18:00
Frauentags Feier im Gingster Eck	12.03.26 14:00
Info-Abend Reerdigung Bauernhof statt Altenheim, Haidhof 19	12.03.26 19:00
Romméclub im Gemeindehaus	13.03.26 15:00
SG Gingst/Samtens vs. SV Rot Weiß Trinwillershagen (in Samtens)	14.03.26 13:00
Gemeindevertretung Gingst Gemeindehaus, Platz der Solidarität 10	16.03.26 19:00
Bürgermeister-Sprechstunde im Gemeindehaus	19.03.26 10:00
Achtung Anmeldeschluss Gingster Hof- und Garagenflohmarkt	20.03.26 23:59
SG Gingst/Samtens vs. Franzburger SV (in Samtens)	21.03.26 13:00
Der Buchladen lädt zu mehren Lesungen ein	21.-28.03.2026
SV Gingst vs. VfL Bergen 94 e.V.	22.03.26 10:00
Nu is Schicht! Bauernhof statt Altenheim, Haidhof 19	27.03.26 19:00

Schüttelreime und mehr

Offener Abend: Am Freitag, den 20.3.2026, um 18 Uhr gibt es im Gingster Museumscafé eine experimentelle Stunde mit WONINs neuesten Schüttelreimen und...? Eintritt frei, Hut. wonin.de

Impressum:

Herausgeber Bürgermeister Nico Last, Platz der Solidarität 10, Tel.: 038306 15910.

E-Mail: bgm-gingst@amtwestruegen.de.

Redaktion Gingster Bote, Nico Last. E-mail: gingsterbote@gmx.de.

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe 18.03.2026.

Dank an die Fraktion GfG der Gemeindevertretung, Sponsor des Gingster Boten